

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Statistisches Bundesamt
Zeitschriftenstelle

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 4

**Bewilligungen im öffentlich
geförderten sozialen Wohnungsbau**

1. Vierteljahr 1961



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT

BAUTÄTIGKEIT

WOHNUNGEN

Reihe 4

**Bewilligungen im öffentlich
geförderten sozialen Wohnungsbau**
1. Vierteljahr 1961



Jahrgang 1961 · Nr. 1

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3 - 5
Tabellenteil:	
1 Bewilligte Wohnungen und die Finanzierungs- quellen	6 - 7
2 Wohnungsbindungen	8
3 Bauvolumen	8 - 9
4 Durchschnittliche Mieten	10
5 Zusätzliche öffentliche Mittel	11
6 Lastenbeihilfen	11
7 Sonderangaben über das Bauvolumen und die Eigentumsformen	12
8 Sonderangaben über die Bildung von privatem Wohnungseigentum	12

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau"
unter der Nr. F II

Soweit nicht besonders vermerkt, beziehen sich die Angaben bis II.
Vierteljahr 1960 auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin),
ab III. Vierteljahr 1960 stets auf das Bundesgebiet ohne Berlin (West).

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im August 1961

Einführung

1. Vorbemerkung

Die nachstehenden Ausführungen beziehen sich aus Vergleichsgründen stets auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Im übrigen wurden auch im ersten Vierteljahr 1961 aus dem Saarland keine Meldungen über Bewilligung von öffentlichen Wohnungsbaufinanzierungsmitteln abgegeben, weil Bewilligungsbescheide nur ganz vereinzelt erteilt wurden.

Ferner sei darauf hingewiesen, daß in der Darstellung des Förderungsvolumens für die Tabellen auf S. 6 ff. die Gliederung geändert wurde, damit die Wandlungen in den überwiegenden Förderungsformen (reine Kapitalhilfen und Mischsubventionen) klarer erkennbar werden. Deshalb sind nur die Angaben für den sozialen Wohnungsbau insgesamt mit denen früherer Zeitabschnitte exakt vergleichbar. Der interessierte Leser wird jedoch in den textlichen Erläuterungen zu früheren Ergebnisdarstellungen vielfach Einzelangaben finden, die zumindest für Bundesergebnisse Vergleiche ermöglichen.

2. Die Bewilligungen im ersten Vierteljahr 1961

Das Förderungsvolumen war in den ersten Monaten des Jahres 1961 relativ gering und betrug 44 932 Wohnungen, für deren Errichtung Finanzierungshilfen aus öffentlichen Mitteln bewilligt wurden. Diese Zahl lag um 28,2 vH bzw. 41,0 vH unter dem Volumen der ersten Quartale 1960 bzw. 1959. Besonders stark war der Rückgang in Nordrhein-Westfalen, wo allerdings Ende 1960 ungewöhnlich viel Bewilligungen erteilt worden sind. In einigen Ländern stieg die Zahl der geförderten Wohnungen. Es ist nicht erkennbar, ob der Rückgang der Bewilligungen in den Monaten Januar bis März 1961 ein allgemeines Absinken des sozialen Wohnungsbaues andeutet oder ein Zufallsergebnis ist.

1. Im 1. Vierteljahr 1961 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen						Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein		Lastenbeitrillen allein		Kapital- und Lastenbeitrillen gemischt			Kapitalhilfen allein		Lastenbeitrillen allein		Kapital- und Lastenbeitrillen gemischt	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	4 165	2 595	62,3	88	2,1	1 482	35,6	3 697	2 358	63,8	60	1,6	1 279	34,6
Hamburg	2 111	574	27,2	1 440	68,2	97	4,6	1 246	345	27,7	814	65,3	87	7,0
Niedersachsen	6 992	83	1,2	914	13,9	5 995	84,9	6 462	60	0,9	902	14,0	5 500	85,1
Bremen	445	280	62,9	165	37,1	-	-	371	206	55,5	165	44,5	-	-
Nordrhein-Westfalen	8 884	2 468	27,8	2 748	30,9	3 668	41,3	8 023	2 286	28,5	2 489	31,0	3 248	40,5
Hessen	4 972	523	10,5	71	1,4	4 378	88,1	4 457	312	7,0	62	1,4	4 083	91,6
Rheinland-Pfalz	885	274	31,0	-	-	611	69,0	828	236	28,5	-	-	592	71,5
Baden-Württemberg	6 698	657	9,8	-	-	6 041	90,2	5 325	561	10,2	-	-	4 964	89,8
Bayern	10 180	8 167	80,2	1 689	16,6	324	3,2	9 080	7 208	79,4	1 560	17,2	312	3,4
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	44 932	15 621	34,8	7 115	15,8	22 196	49,4	39 689	13 572	34,2	6 052	15,2	20 065	50,6
Berlin (West)	4 439	190	4,3	24	0,5	4 225	95,2	3 185	82	2,6	9	0,3	3 094	97,1

Die gesamten Herstellungskosten dieser Wohnungsbauvorhaben wurden mit 1 666,1 Mill. DM¹⁾ veranschlagt. Gegenüber dem gleichen Zeitraum 1960 bedeutet dies einen Rückgang um 15,8 vH und gegen 1959 um 24,6 vH.

Im Berichtszeitraum wurde nur noch für etwa die Hälfte aller Wohnungen die aus einem in seiner Höhe begrenzten Baudarlehen und einer kurzfristigen Beihilfe für die laufenden Aufwendungen bestehende "Mischförderung" bewilligt. Damit wurde der Trend zu dieser Förderungsform zunächst einmal unterbrochen, wie folgende Übersicht zeigt.

	Von je 1000 bewilligten Wohnungen wurden gefördert durch			Von je 1000 DM Finanzierungsmitteln entfielen auf Förderung durch		
	Kapitalhilfen allein	Lastenbeihilfen allein	Mischförderung	Kapitalhilfen allein	Lastenbeihilfen allein	Mischförderung
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	DM	DM	DM
1. Vj. 1959	788	108	104	795	106	99
2. Vj. 1959	653	104	243	678	96	226
3. Vj. 1959	577	92	331	604	85	311
4. Vj. 1959	435	92	473	461	87	452
1. Vj. 1960	419	82	499	477	75	448
2. Vj. 1960	361	97	542	420	91	489
3. Vj. 1960	273	85	642	320	78	602
4. Vj. 1960	205	36	759	230	33	737
1. Vj. 1961	348	158	494	374	149	477

1) In diesem Betrag sind außer den reinen Baukosten auch die Aufwendungen für die Baugrundstücke und deren Erschließung sowie die Bauneben- und alle sonstigen Kosten enthalten.

2. In 1. Vierteljahr 1961 veranschlagte Finanzierungsmittel¹⁾ in öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch						Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein		Lastenbeihilfen allein		Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		Lastenbeihilfen allein		Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt	
		Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH		Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Schleswig-Holstein	136,4	87,5	64,2	3,3	2,4	45,6	33,4	111,6	74,4	66,6	1,4	1,3	35,8	32,1
Hamburg	88,4	32,3	36,5	52,7	59,5	3,5	4,0	47,5	17,1	36,0	27,4	57,8	2,9	6,2
Niedersachsen	213,6	7,3	3,4	25,6	12,0	180,6	84,6	198,6	2,6	1,3	29,0	12,6	171,0	86,1
Bremen	18,2	11,7	64,1	6,5	35,9	-	-	14,9	8,4	56,1	6,5	43,9	-	-
Nordrhein-Westfalen	337,9	103,7	30,7	99,5	29,4	134,7	39,9	295,2	91,2	30,9	87,6	29,7	116,4	39,4
Hessen	182,6	35,9	19,7	8,4	4,6	138,3	75,7	133,7	8,3	6,2	4,1	3,1	121,3	90,7
Rheinland-Pfalz	36,8	13,7	37,3	-	-	23,1	62,7	33,3	11,2	33,7	-	-	22,1	66,3
Baden-Württemberg	289,6	31,9	11,0	-	-	257,7	89,0	208,3	19,1	9,2	-	-	189,2	90,8
Bayern	362,6	298,8	82,4	52,3	14,4	11,5	3,2	298,7	242,4	81,1	47,4	15,9	8,9	3,0
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	1 666,1	622,8	37,4	248,3	14,9	795,0	47,7	1 341,8	474,6	35,4	199,6	14,9	667,6	49,7
Berlin (West)	120,3	5,1	4,2	0,9	0,7	114,3	95,1	88,8	2,1	2,4	0,4	0,5	86,3	97,1

¹⁾ D. s. die gesamten Finanzierungsmittel einschließlich der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung, der Baunebenkosten usw.

Bemerkenswert ist die relativ starke Zunahme der Fälle, bei denen nur befristete laufende Lastenbeihilfen bewilligt wurden. Hierunter versteht man sowohl reine Zinszuschüsse oder Darlehen zur Tilgung von Fremdkapital oder beides zusammen, als auch Beihilfen zu den laufenden Bewirtschaftungskosten. Diese Förderungsform wurde im Berichtsquartal erstmals auch in Nordrhein-Westfalen angewandt.

Die aus öffentlichen Mitteln bewilligten Baudarlehen sind im ersten Vierteljahr 1961 gegenüber dem gleichen Zeitraum 1960 nicht nur absolut - entsprechend dem geringeren Förderungsvolumen - sondern auch in ihrem Anteil an den Gesamtfinanzierungsmitteln zurückgegangen und wurden in den Finanzierungsplänen im wesentlichen durch echtes Eigenkapital der Bauherren ersetzt. Der zusätzliche Einsatz von Kapitalmarktmitteln war demgegenüber relativ gering; bei den nur durch Lastenbeihilfen geförderten Bauvorhaben ist gegen 1960 sogar eine Abnahme festzustellen. Die bei dieser Förderungsform nachgewiesenen öffentlichen Baudarlehen sind Familienzusatzdarlehen oder zusätzliche Baudarlehen im Rahmen der Tbc-Hilfe-Maßnahmen o.ä.

3. Die in 1. Vierteljahr 1961 und 1960 veranschlagten Finanzierungsmittel¹⁾ nach ihren Quellen

(Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin)

Art der Förderung im 1. Vj.	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzie- rungs- mittel insgesamt	davon wurden aufgebracht durch									
			die öffent- liche Hand	den Kapital- markt	und zwar				Sonstige Mittel	und zwar		
					Pfandbrief- institute	Spar- kassen	Privat- und Sozialver- sicherungen	Bau- spar- kassen		Einglieder- ungsedar- lehen aus LAG-Mitteln	echtes Eigen- Kapital	
	Anzahl	Mill. DM	vH									
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
Förderung durch												
Kapitalhilfen	1961	13 572	474,6	29,6	33,1	9,4	12,4	3,7	3,4	37,3	4,6	25,9
allein	1960	22 064	721,5	32,3	32,2	7,1	13,5	3,0	3,2	35,5	6,1	22,2
Lastenbeihilfen	1961	6 092	199,6	1,1	65,1	28,6	14,3	9,8	2,5	33,8	3,3	21,2
allein	1960	4 548	129,3	0,2	70,2	29,1	18,1	19,2	0,6	29,6	4,9	13,3
Kapital- und Lasten-	1961	20 065	667,6	24,1	45,2	18,8	14,5	5,2	3,9	30,7	5,4	20,0
beihilfen gemischt	1960	27 637	765,3	29,4	44,8	14,0	19,8	6,5	1,4	25,8	5,6	14,7
Sonstige Wohnbauten ²⁾												
Alle Förderungs-	1961	5 243	322,0	22,8	41,9	12,3	12,1	5,0	4,1	35,3	3,0	25,1
arten zusammen	1960	8 362	362,5	27,9	40,3	10,1	18,2	5,0	2,6	31,8	3,6	20,3

¹⁾ D. s. die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung, der Baunebenkosten usw. - ²⁾ D. s. teillgeforderte reine Wohnbauten und voll- und teillgeforderte Wohnbauten mit gewerblichen Räumen. Ohne Gemeinschaftshäuser.

Der Anteil der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten (Bauvorhaben, die nur Wohnungen enthalten, die sämtlich gefördert sind) betrug im Berichtsquartal 88,3 vH und hat sich damit gegen 1960 etwas erhöht. Für bestimmte Untersuchungen, z.B. über die Herstellungskosten einer Wohnung ergeben nur die Angaben für diesen Bereich sinnvolle Relationen.

Die gesamten Herstellungskosten einer Wohnung in vollgeforderten reinen Wohnbauten waren im ersten Quartal 1961 mit 35 000 DM bei den kapitalgeforderten und mit 33 300 DM bei den gemischtgeforderten Bauvorhaben (im Durchschnitt 33 800 DM) veranschlagt. Bei den nur kapital-subsventionierten Wohnungen wurden öffentliche Baudarlehen von durchschnittlich 10 300 DM und bei den gemischtgeforderten Wohnungen solche von 8 000 DM bewilligt. Trotz der gegenüber dem ersten Vierteljahr 1960 um 14 vH höher veranschlagten Herstellungskosten ist der Durchschnittsbetrag der öffentlichen Baudarlehen je Wohnungseinheit leicht um rund 200 DM bzw. rund 100 DM gesunken.

In der Bewilligungstatistik wird u. a. auch die Förderung von Wohnungen zu Gunsten bevorrechtigter Gruppen von Wohnungsuchenden erfasst. Hierzu gehören einmal die Wohnungsuchenden mit geringem Einkommen und die dieser Gruppe nach § 27 II. WoBauG gleichgestellten kinderreichen Familien, Schwerkriegsbeschädigten und Kriegerwitwen mit Kindern, für die 15 130 Wohnungen (33,7 vH aller Wohnungen) gefördert wurden. Gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum, wo dieser Anteil nur 30,6 vH ausmachte, ist eine leichte Erhöhung zu verzeichnen. Eine getrennte Anszählung der "echten Leistungsschwachen" und der ihnen "Gleichgestellten" ist in der Statistik nicht vorgesehen.

Weiterhin werden die für Lastenausgleichsberechtigte gebundenen Wohnungen gesondert ausgezählt. Hierbei handelt es sich um 13 197 Wohnungen (29,4 vH), von denen 9 518 Wohnungen (72,1 vH) ausdrücklich für Vertriebene bestimmt waren. Da ein Teil der LAG-Berechtigten auch bei den einkommensschwachen Wohnungsuchenden gezählt wird, wenn die für diesen Personenkreis geltenden Voraussetzungen zutreffen, sind die Zahlen beider Gruppen nicht addierbar.

Von dem Rückgang der Bewilligungen im ersten Vierteljahr 1961 wurden die Wohnungen in Mehrfamilienhäusern stärker betroffen als die Wohnungen in Einfamilienhäusern. Von den 39 700 Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten entfielen auf Mehrfamilienhäuser 54,4 vH, auf Einfamilienhäuser 45,1 vH; der Rest von 0,5 vH kann nicht exakt nach diesen Gebäudearten aufgliedert werden. Im Vergleichsquartal 1960 umfaßten die Wohnungen in Mehrfamilienhäusern 58,2 vH und solche in Einfamilienhäusern 40,9 vH.

4. Geförderte Gebäude und Wohnungen im 1. Vierteljahr 1961 und 1960 nach der Eigentumsform
(Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin)

Art der Förderung im 1. Vj.	Geförderte Gebäude				Geförderte Wohnungen in					
	Mehrfamilienhäuser	Einfamilienhäuser	darunter		Mehrfamilienhäuser		Einfamilienhäuser		gemischte Bauvorhaben 1)	
			Familienheime	Für einkommensschwache Wohnungsuchende	insgesamt	darunter Eigentümerwohnungen 2)	insgesamt	darunter Eigentümerwohnungen 2)	insgesamt	darunter Eigentümerwohnungen 2)
	Anzahl		vH		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Vollgeforderte reine Wohnbauten										
Förderung durch:										
Kapitalhilfen 1961	898	5 410	97,5	41,7	6 491	3,0	7 080	75,0	1	-
allein 1960	1 530	9 722	98,3	35,3	9 142	7,4	12 814	75,2	11	-
Lastenbeihilfen 1961	623	1 032	97,8	17,8	4 471	2,8	1 415	71,4	166	-
allein 1960	361	557	99,1	29,1	3 336	3,4	726	76,6	486	-
Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt 1961	1 463	7 027	98,2	44,6	10 638	2,5	9 413	74,7	14	-
1960	2 672	6 198	96,7	57,6	19 003	2,9	8 995	70,2	5	-
Zusammen 1961	2 944	13 469	97,9	41,4	21 600	3,3	17 508	74,5	181	-
1960	4 963	16 477	97,7	43,5	31 481	4,3	22 135	73,3	502	-
Sonstige Wohnbauten 3)										
Alle Förderungsarten zusammen 1961	663	1 032	95,6	26,8	3 670	12,2	1 370	74,7	549	19,3
1960	1 143	921	91,2	25,4	7 755	6,9	1 428	60,5	253	17,8

1) Bauvorhaben, in denen Ein- und Mehrfamilienhäuser gemischt vorkommen. - 2) Eigentümer- und Eigentumswohnungen zusammen. - 3) O. a. teilgeforderte reine Wohnbauten und voll- und teilgeforderte Wohnbauten mit gewerblichen Räumen. - a) Einzähl. 346 (1961) bzw. 1 074 (1960) nicht geförderte Wohnungen, die in einigen Ländern bei den Gebäudearten nicht ausgegliedert werden können.

**1. Bewilligte Wohnungen und
im öffentlich geförderten**

Berichtszeitraum Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewill.)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c-Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentl. Hand	Kapital- markt	eigene Finan- zierung
Anzahl						1 000 DM			
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Sozialer Wohnungsbau									
1950	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960	308 578	10 177 038	42 684	3 201 904	4 746 487	2 228 647	2 533 789	4 475 694	3 167 555
1961 1. Vj.	44 932	1 666 096	5 179	488 993	752 075	425 028	377 405	725 172	563 519
davon in:									
Schleswig-Holstein	4 165	136 415	638	42 272	67 843	26 301	41 091	56 679	38 645
Hamburg	2 111	88 434	555	27 400	42 532	18 501	9 462	57 683	21 289
Niedersachsen	6 592	213 608	548	71 766	104 624	37 218	43 457	106 938	63 212
Bremen	445	18 216	442	5 266	7 519	5 431	3 361	9 324	5 532
Nordrhein-Westfalen	8 884	337 851	-	110 574	139 585	87 692	69 694	149 247	118 910
Hessen	4 972	182 630	470	43 281	100 299	38 350	59 185	66 621	56 824
Rheinland-Pfalz	885	36 766	-	9 634	16 490	11 252	11 257	11 571	14 958
Baden-Württemberg	6 698	289 556	1 605	57 339	131 625	100 592	53 454	129 612	106 490
Bayern	10 180	362 620	921	121 371	141 559	99 691	87 465	137 497	137 659
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	4 439	120 286	104	30 169	72 043	18 074	66 446	30 910	22 930
darunter vollgeforderte rel-									
1950	255 137	6 614 271	102 579	1 461 110	3 965 692	1 187 469	2 762 031	1 841 616	2 010 623
1959	231 841	6 598 024	57 268	1 830 811	3 484 755	1 282 458	2 144 699	2 472 827	1 980 499
1960	266 757	8 302 066	39 493	2 601 771	3 928 985	1 771 309	2 047 400	3 665 166	2 589 500
1961 1. Vj.	39 689	1 341 781	4 614	395 511	618 278	327 992	303 065	589 459	449 257
davon in:									
Schleswig-Holstein	3 697	111 635	611	33 870	56 292	21 473	34 594	45 115	31 925
Hamburg	1 246	47 487	478	14 479	21 654	11 354	5 268	29 118	13 101
Niedersachsen	6 462	198 582	541	67 873	96 978	33 731	38 106	101 571	58 905
Bremen	371	14 921	426	4 367	6 259	4 294	2 625	8 121	4 176
Nordrhein-Westfalen ²⁾	8 023	295 229	-	94 734	124 581	75 913	62 426	129 417	103 386
Hessen	4 457	133 669	470	32 091	76 857	24 722	43 993	50 654	39 022
Rheinland-Pfalz	828	33 255	-	8 027	14 968	10 261	9 308	10 400	13 546
Baden-Württemberg	5 525	208 340	1 199	41 741	99 706	66 892	37 274	96 902	74 164
Bayern	9 080	298 664	889	98 329	120 984	79 352	69 470	118 161	111 033
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	3 185	88 846	104	21 969	53 375	13 503	48 864	22 810	17 172
Förderung durch Kapital-									
1950	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960	78 534	2 626 068	17 893	710 929	1 237 722	677 417	842 343	837 019	946 706
1961 1. Vj.	13 572	474 563	1 499	135 151	206 591	132 822	140 341	157 336	176 886
davon in:									
Schleswig-Holstein	2 358	74 358	525	21 102	36 053	17 203	21 936	27 979	24 443
Hamburg	345	17 109	478	4 872	5 752	6 484	3 965	5 808	7 336
Niedersachsen	60	2 555	5	606	1 302	648	801	759	995
Bremen	206	8 377	30	2 672	3 576	2 129	2 625	3 455	2 297
Nordrhein-Westfalen	2 286	91 172	-	23 822	41 999	25 351	30 332	26 187	34 654
Hessen	312	8 262	-	652	2 584	5 026	2 004	991	5 267
Rheinland-Pfalz	236	11 196	-	2 258	5 511	3 427	3 782	2 723	4 692
Baden-Württemberg	561	19 127	21	3 814	9 699	5 614	6 831	6 246	6 049
Bayern	7 208	242 407	441	75 353	100 115	66 939	68 066	83 189	91 153
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	82	2 092	-	177	1 494	422	694	177	1 221
Förderung durch Kapitalhilfen									
1950	21 374	525 519	16 916	138 350	318 943	68 226	167 459	235 545	122 515
1959	67 761	1 944 854	17 956	655 518	951 332	338 005	533 487	888 105	523 262
1960	172 189	5 197 223	14 077	1 730 779	2 465 438	1 001 006	1 202 242	2 500 333	1 494 647
1961 1. Vj.	20 065	667 628	2 180	190 046	328 947	148 635	160 647	302 151	204 830
davon in:									
Schleswig-Holstein	1 279	35 836	86	12 509	19 242	4 085	12 658	15 945	7 233
Hamburg	87	2 950	-	880	1 569	501	1 303	1 078	568
Niedersachsen	5 500	171 029	460	56 596	85 728	28 705	36 671	83 659	50 699
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3 248	116 414	-	42 668	47 296	26 450	30 651	50 409	35 354
Hessen	4 083	121 257	455	30 208	71 798	19 251	41 989	47 036	32 232
Rheinland-Pfalz	592	22 059	-	5 769	9 456	6 834	5 526	7 678	8 855
Baden-Württemberg	4 964	189 213	1 179	37 927	90 007	61 279	30 443	90 656	68 114
Bayern	312	8 870	-	3 489	3 851	1 530	1 405	5 692	1 774
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	3 094	86 316	104	21 617	51 859	12 840	47 995	22 634	15 688

1) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zu-

die Finanzierungsquellen
sozialen Wohnungsbau

V.d. Kapitalmarktmitteln (Sp.8) entfielen auf					Von der eigenen Finanzierung (Sp.9) entfielen auf						
Pfand- brief- institute	Spar- kassen	Privat- u. Sozial- versichen	Bauspar- kassen	sonstige Kapital- markt- mittel	Arbeit- geberdarl. und -zu- schüsse	Einglied- darl. aus Lastenaus- gleichsm.	Finanzie- rungshilf. aus Landes- mitteln	Mieter- darlehen u. Mietvoraus- zahlungen	echtes- Eigen- kapital	unechtes Eigen- kapital	Sonstiges
1 000 DM											
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
bau insgesamt											
853 229	764 012	301 373	222 675	232 797	370 191	486 115	107 235	42 335	1 393 812	39 633	77 945
1 071 343	1 171 235	300 885	220 798	446 917	340 525	444 426	75 986	43 306	1 491 926	36 142	78 479
1 429 536	1 698 013	632 771	297 310	418 065	345 773	454 283	73 695	64 264	1 957 804	95 849	175 886
266 784	223 633	87 872	59 769	87 113	60 937	74 079	3 275	10 009	379 530	8 284	27 405
4 698	10 725	9 761	2 504	28 990	2 166	9 856	2	2 156	22 242	1 455	770
12 982	6 167	7 669	735	30 129	1 492	2 788	-	1 275	13 868	315	1 552
62 856	27 879	12 214	2 861	1 128	9 100	18 932	-	1 443	31 841	427	1 469
1 677	667	106	723	6 150	49	363	-	21	4 925	8	166
61 262	57 261	16 835	12 419	1 469	10 483	9 075	3 269	2 088	85 883	582	7 531
24 746	23 570	13 682	4 329	294	8 181	6 750	-	444	38 350	177	2 922
828	5 818	1 009	2 701	1 216	622	1 429	-	13	11 191	283	1 422
38 837	45 353	9 200	24 010	12 211	9 348	9 516	4	824	82 632	2 364	1 802
58 898	46 192	17 396	9 486	5 525	19 496	15 370	-	1 747	88 599	2 674	9 772
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 859	10 920	3 881	1 192	58	1 275	3 753	782	1 688	14 835	467	130
ne Wohnbauten insgesamt¹⁾											
685 289	576 159	241 312	173 180	165 677	330 340	412 625	90 653	21 183	1 075 139	29 927	50 755
857 191	913 433	236 401	168 747	297 056	298 221	379 486	62 829	21 979	1 144 653	26 654	46 675
1 197 138	1 378 349	526 944	250 593	312 142	303 721	396 893	61 187	35 871	1 574 119	89 308	126 401
226 966	184 145	71 571	46 688	60 090	52 736	64 536	2 514	5 893	298 293	6 131	19 155
3 479	9 025	6 841	2 331	23 439	1 360	8 860	2	1 158	18 629	1 198	718
7 735	3 459	3 430	708	13 786	1 492	1 747	-	566	8 571	315	410
61 505	25 302	11 026	2 638	1 100	8 195	18 592	-	1 337	29 166	419	1 195
1 677	508	106	496	5 333	49	143	-	18	3 791	8	166
52 677	50 108	14 917	10 424	1 291	9 914	8 518	2 508	1 170	74 622	453	6 201
18 434	16 494	12 700	2 762	264	6 533	6 260	-	187	24 722	143	1 177
593	5 449	831	2 539	989	600	1 325	-	8	10 215	219	1 180
30 841	32 722	7 315	16 953	9 071	7 719	7 712	4	286	56 081	1 407	955
50 025	41 078	14 406	7 836	4 816	16 873	11 377	-	1 164	72 496	1 968	7 154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 526	5 657	3 403	1 166	58	405	2 762	775	1 201	11 565	347	117
hilfen allein											
397 010	458 089	191 725	163 002	91 367	284 263	342 557	90 636	14 391	973 883	27 447	40 871
334 301	474 532	109 886	128 169	99 625	204 438	229 959	41 004	10 159	769 347	20 848	30 557
168 728	381 482	99 115	98 826	88 868	97 488	141 592	24 650	8 479	620 134	14 195	40 169
44 785	58 832	17 391	16 018	20 310	15 200	21 869	508	1 577	122 677	3 637	11 418
2 418	5 944	2 861	2 303	14 453	1 010	5 682	2	609	15 382	1 032	718
2 531	1 893	286	698	400	234	852	-	72	5 462	315	402
252	287	56	134	30	18	279	-	15	601	15	68
-	508	106	496	2 344	44	143	-	18	1 918	8	166
6 011	12 715	3 815	3 381	265	3 691	3 137	506	225	24 877	217	2 001
483	6	445	58	-	147	90	-	-	5 026	-	4
122	1 684	416	269	233	77	478	-	2	3 425	32	678
804	3 342	385	1 023	691	247	864	-	7	4 474	79	379
32 165	32 453	9 021	7 657	1 893	9 725	10 343	-	630	61 513	1 940	7 003
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153	24	-	-	-	165	26	773	-	257	-	-
und Lastenbeihilfen gemischt											
108 087	67 884	18 687	5 263	35 624	15 926	42 188	12	3 152	57 117	1 492	2 628
313 962	361 721	76 586	34 848	100 988	50 047	121 924	21 825	6 730	307 095	5 156	10 484
913 469	923 692	358 460	147 925	156 787	169 017	236 693	36 537	22 013	878 709	74 258	77 421
125 181	96 815	34 628	25 737	19 790	23 842	36 155	2 006	2 518	133 232	2 208	4 870
1 062	3 082	3 303	28	8 471	342	3 113	-	545	3 064	167	-
278	45	740	10	5	-	68	-	50	451	-	-
51 831	23 188	5 811	1 955	874	7 459	16 019	-	863	25 155	230	974
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 152	19 686	5 988	2 903	680	2 319	3 089	2 002	349	25 790	152	1 654
17 042	16 286	10 921	2 641	146	5 488	6 021	-	187	19 251	143	1 142
471	3 765	415	2 270	756	523	847	-	6	6 790	188	502
30 036	29 379	6 930	15 930	8 380	7 472	6 848	4	279	51 607	1 329	576
3 309	1 384	520	-	478	239	151	-	240	1 122	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 373	5 633	3 403	1 166	58	240	2 736	2	1 201	11 084	330	95

einander in Beziehung gesetzt werden. - 2) Ohne Gemeinschaftsheime.

2. Wohnungsbindungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau insgesamt

Berichtszeitraum Land	Geförderte Wohnungen											Von den für "Sonstige Wohnungssuchende" vorgesehenen Wohnungen (Sp.6+11) waren bestimmt für	
	insgesamt	davon waren vorgesehen als											
		Eigentümerwohnungen in Familienheimen für					sonstige Wohnungen für						
		LAG-Berechtigte insgesamt	darunter:			sonstige Wohnungssuchende 1)	LAG-Berechtigte insgesamt	darunter:			sonstige Wohnungssuchende		
			Vertriebene	Kriegs-sach-geschädigte	sonstige Geschädigte			Vertriebene	Kriegs-sach-geschädigte	sonstige Geschädigte			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1950	294 828	28 805	19 056	4 389	3 273	50 175	66 530	28 583	12 061	13 472	149 318	3 289	47 456
1959	273 386	29 833	19 714	4 305	2 826	49 012	48 677	15 585	8 009	10 640	145 864	2 065	52 422
1960	308 578	30 078	23 982	3 822	1 600	63 783	43 914	22 180	7 617	5 261	170 803	1 805	23 699
1961 1. Vj.	44 932	5 476	4 370	518	523	10 168	7 721	5 148	1 038	1 158	21 567	101	2 388
davon in:													
Schlesw.-Holst.	4 165	838	724	80	8	834	1 405	1 315	11	8	1 088	-	18
Hamburg	2 111	147	30	117	-	283	471	193	276	2	1 210	6	22
Niedersachsen	6 592	1 458	986	59	413	1 051	2 521	1 619	290	612	1 562	53	33
Bremen	445	-	-	-	-	365	2	2	-	-	78	-	-
Nordrh.-Westf.	8 884	426	358	64	3	2 934	557	301	37	2	4 967	-	540
Hessen	4 972	557	446	50	24	448	1 129	590	163	318	2 838	8	241
Rheinland-Pfalz	885	144	84	45	14	404	33	-	2	-	304	2	9
Baden-Württ.	6 698	835	770	44	21	2 168	360	316	43	1	3 335	22	881
Bayern	10 180	1 071	972	59	40	1 681	1 243	812	216	215	6 185	10	644
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	4 439	50	10	32	8	419	1 031	1	919	111	2 939	57	988

1) Einschl. Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern.

3. Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) 1958 bis 1. Vj. 1961

Berichts- zeitraum	Einkommenschwache Wohnungssuchende						Sonstige Wohnungssuchende					
	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl.Küche)					Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl.Küche)				
		1 - 2	3	4	5	6 u.mehr		1 - 2	3	4	5	6 u.mehr
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>												
1950	127 909	8 761	36 826	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960	100 683	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	207 895	14 007	57 496	98 817	28 272	9 303
1961 1. Vj.	15 130	746	2 993	5 586	3 338	2 467	29 802	1 851	6 791	13 893	5 367	1 900
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten insgesamt ¹⁾												
1950	112 819	6 928	31 083	48 611	16 622	9 575	142 318	9 007	34 174	73 408	20 003	5 726
1959	86 172	4 792	18 623	35 773	16 524	10 460	145 669	8 427	34 582	74 542	21 908	6 210
1960	89 973	5 896	18 424	33 931	18 702	13 020	176 784	9 869	47 892	85 420	25 143	8 460
1961 1. Vj.	13 846	671	2 593	5 154	3 104	2 324	25 843	1 485	5 835	11 970	4 791	1 762
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>												
1950	101 398	6 203	28 030	43 562	14 661	8 942	115 462	7 489	28 306	59 082	15 420	5 165
1959	52 562	2 873	11 705	22 176	9 286	6 522	90 301	4 898	21 145	46 986	13 046	4 226
1960	24 239	2 021	4 260	7 397	5 755	4 806	54 295	3 038	13 851	23 309	10 093	4 004
1961 1. Vj.	5 303	397	1 171	1 905	1 109	721	8 269	590	1 738	3 589	1 686	666
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und Lastenbeihilfen gemischt</u>												
1950	7 874	533	1 830	3 592	1 466	453	13 500	850	2 992	6 889	2 531	238
1959	29 093	1 684	5 817	11 692	6 031	3 869	38 668	2 268	9 256	19 393	6 127	1 624
1960	61 515	3 691	12 846	24 598	12 310	8 070	110 674	6 106	31 282	55 983	13 227	4 076
1961 1. Vj.	7 194	198	1 083	2 598	1 763	1 552	12 871	607	2 854	6 185	2 356	869

1) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten.

noch: 3. Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

b) im 1. Vj. 1961

Land	Wohnungen						Wohnfläche					
	ins- gesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küche)					ins- gesamt	dav. in Wohn. mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
Zahl der Wohnungen						1 000 qm						
Sozialer Wohnungsbau insgesamt												
Bundesgebiet ¹⁾	44 932	2 597	9 784	19 479	8 705	4 367	3 143,2	97,4	541,8	1 322,4	722,8	458,7
davon in:												
Schlesw.-Holst.	4 165	580	722	1 830	767	266	260,5	21,2	37,6	116,4	59,7	25,6
Hamburg	2 111	145	561	969	368	68	135,0	4,9	30,3	63,9	29,1	6,8
Niedersachsen	6 592	357	1 365	2 509	1 365	996	450,8	12,5	69,5	169,2	105,4	94,2
Bremen	445	20	54	124	193	54	33,7	0,8	3,1	8,3	16,1	5,4
Nordrh.-Westf.	8 884	478	2 631	3 491	1 467	817	642,6	18,1	151,7	247,3	132,2	93,3
Hessen	4 972	177	1 066	2 526	890	313	333,4	6,3	57,5	165,3	71,8	32,3
Rheinland-Pfalz	885	27	119	229	221	289	73,7	0,9	6,7	15,7	19,2	31,2
Baden-Württ.	6 698	137	880	3 116	1 708	857	500,6	4,8	47,9	211,8	142,6	93,5
Bayern	10 180	676	2 386	4 685	1 726	707	712,9	27,9	137,5	324,5	146,7	76,4
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	4 439	1 324	1 657	1 076	330	52	248,0	47,7	93,0	74,2	27,9	5,2
davon: Wohnungen für einkommenschwache Wohnungsuchende												
Bundesgebiet ¹⁾	15 130 ^{a)}	746	2 993	5 586	3 338	2 467	1 094,6	29,0	163,9	373,4	272,2	256,4
davon in:												
Schlesw.-Holst.	1 473	223	243	555	291	161	92,8	7,8	11,9	34,9	22,4	15,8
Hamburg	758	49	307	258	129	15	46,3	1,7	16,4	16,6	10,0	1,6
Niedersachsen	2 714	74	445	882	692	621	189,0	2,7	22,2	56,0	52,4	55,7
Bremen	75	1	5	24	38	7	5,8	0,0	0,3	1,5	3,3	0,7
Nordrh.-Westf.	1 935	73	489	704	383	286	146,5	2,8	28,1	48,9	33,5	33,3
Hessen	1 040	23	178	493	208	138	71,9	0,9	9,3	31,2	16,5	13,9
Rheinland-Pfalz	526	6	27	116	144	233	47,5	0,2	1,5	8,0	12,5	25,3
Baden-Württ.	2 240	8	188	803	688	553	183,6	0,2	10,1	54,6	57,7	61,0
Bayern	4 369	289	1 111	1 751	765	453	311,2	12,7	64,1	121,7	63,9	49,1
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	648 ^{b)}	-	-	-	-	-	36,8 ^{c)}	-	-	-	-	-
Wohnungen für sonstige Wohnungsuchende												
Bundesgebiet ¹⁾	29 802	1 851	6 791	13 893	5 367	1 900	2 048,6	68,4	377,9	949,0	450,6	202,3
davon in:												
Schlesw.-Holst.	2 692	357	479	1 275	476	105	167,7	13,4	25,7	81,5	37,3	9,8
Hamburg	1 353	96	254	711	239	53	88,7	3,2	13,9	47,3	19,1	5,2
Niedersachsen	3 878	283	920	1 627	673	375	261,8	9,8	47,3	113,2	53,0	38,5
Bremen	370	19	49	100	155	47	27,9	0,8	2,8	6,8	12,8	4,7
Nordrh.-Westf.	6 949	405	2 142	2 787	1 084	531	496,1	15,3	123,6	198,4	98,7	60,0
Hessen	3 932	154	888	2 033	682	175	261,5	5,4	48,2	134,1	55,3	18,4
Rheinland-Pfalz	359	21	92	113	77	56	26,2	0,7	5,2	7,7	6,7	5,9
Baden-Württ.	4 458	129	692	2 313	1 020	304	317,0	4,6	37,8	157,2	84,9	32,5
Bayern	5 811	387	1 275	2 934	961	254	401,7	15,2	73,4	202,8	82,8	27,3
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	3 791 ^{c)}	-	-	-	-	-	211,2 ^{c)}	-	-	-	-	-
Vollgeforderte reine Wohnbauten insgesamt												
Bundesgebiet ¹⁾	39 689	2 156	8 428	17 124	7 895	4 086	2 788,5	81,8	465,7	1 160,6	654,3	426,0
davon in:												
Schlesw.-Holst.	3 697	524	630	1 603	686	254	230,6	19,1	32,6	101,4	53,2	24,3
Hamburg	1 246	79	251	588	262	66	83,0	2,9	13,8	39,0	20,7	6,6
Niedersachsen	6 462	340	1 327	2 446	1 357	992	442,1	11,9	67,6	164,2	104,6	93,8
Bremen	371	9	34	94	181	53	28,6	0,3	1,8	6,2	15,0	5,3
Nordrh.-Westf.	8 023	406	2 298	3 177	1 356	786	583,4	15,4	131,5	224,7	122,2	89,6
Hessen	4 457	67	958	2 297	832	303	301,6	2,6	51,5	149,8	66,7	31,0
Rheinland-Pfalz	828	25	102	211	205	285	69,6	0,8	5,7	14,5	17,8	30,8
Baden-Württ.	5 525	101	701	2 583	1 430	710	412,9	3,7	38,5	175,1	119,6	76,0
Bayern	9 080	605	2 127	4 125	1 586	637	636,7	25,1	122,7	285,7	134,5	68,6
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	3 185	887	1 091	870	285	52	181,0	32,1	59,6	59,6	24,5	5,2

1) Ohne Berlin (West). - a) Dar. 2 120 Umsetzungswohnungen. - b) Dar. 607 Umsetzungswohnungen. - c) In Berlin (West) kann die Zahl der für einkommenschwache Wohnungsuchende und damit auch die Zahl der für sonstige Wohnungsuchende bestimmten Wohnungen nicht nach der Raumzahl und nach ihrer Fläche aufgeführt werden.

4. Durchschnittliche Mieten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Berichtszeitraum Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Von 100 Wohnungen haben eine durchschnittliche Miete von ... DM je qm Wohnfläche u.Monat											
		unter 1,00	1,00 - 1,09	1,10 - 1,19	1,20	1,21 - 1,29	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,99	2,00 u.mehr
Sozialer Wohnungsbau insgesamt													
1958	216 765	1	2	5	29	4	11	19	11	12	4	2	0
1959	196 018	0	1	3	20	5	10	21	12	17	6	4	1
1960	217 016	0	0	1	8	4	9	21	15	19	8	10	5
1961 1. Vj.	24 278	0	0	0	4	2	6	11	17	23	7	18	12
davon in:													
Schlesw.-Holst.	2 165	-	-	-	-	-	0	5	30	16	3	25	21
Hamburg	1 629	-	-	-	-	-	-	-	24	-	11	56	9
Niedersachsen	3 576	-	-	0	-	0	1	3	9	7	15	25	40
Bremen	40	-	-	-	5	-	-	-	-	7	53	35	-
Nordrh.-Westfalen	3 924	-	-	-	6	5	3	19	7	17	10	24	9
Hessen	3 454	-	-	0	11	6	11	24	17	20	4	5	2
Rheinland-Pfalz	213	30	-	-	-	-	-	31	10	25	4	-	-
Baden-Württemberg	2 622	0	-	1	4	0	10	0	0	85	-	-	-
Bayern	6 655	-	0	1	2	3	10	11	27	19	7	12	8
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	3 954	-	-	-	0	-	-	2	84	14	0	-	-
davon:Wohnungen für einkommenschwache Wohnungsuchende insgesamt ¹⁾													
1958	83 566	2	3	11	69	3	6	1	5	0	0	0	0
1959	60 259	1	1	7	57	8	12	2	10	1	1	0	0
1960	55 898	0	1	1	29	10	25	10	21	2	1	0	0
1961 1. Vj.	6 381	1	-	1	14	9	12	10	31	10	5	5	2
davon in:													
Schlesw.-Holst.	743	-	-	-	-	-	-	15	82	3	-	-	-
Hamburg	365	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-
Niedersachsen	1 078	-	-	0	-	0	2	11	12	13	21	31	10
Bremen	2	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrh.-Westfalen	785	-	-	-	31	24	17	26	1	1	-	-	-
Hessen	636	-	-	1	61	31	-	-	-	-	7	-	-
Rheinland-Pfalz	94	68	-	-	-	-	-	-	20	12	-	-	-
Baden-Württemberg	370	0	-	-	28	1	71	-	-	-	-	-	-
Bayern	2 288	-	-	3	6	7	17	8	36	21	2	0	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	33	-	-	-	27	-	-	73	-	-	-	-	-
Wohnungen für sonstige Wohnungsuchende insgesamt													
1958	133 199	0	0	2	5	6	15	30	14	19	6	2	1
1959	135 759	0	1	1	3	3	10	29	13	24	8	6	2
1960	161 118	0	0	0	1	1	4	25	13	25	11	14	6
1961 1. Vj.	17 897	-	0	0	0	0	4	11	12	27	8	22	16
davon in:													
Schlesw.-Holst.	1 422	-	-	-	-	-	0	0	2	23	4	38	33
Hamburg	1 244	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	74	12
Niedersachsen	2 498	-	-	-	-	0	0	0	8	4	12	22	54
Bremen	38	-	-	-	-	-	-	-	-	8	55	37	-
Nordrh.-Westfalen	3 139	-	-	-	-	-	-	17	8	21	12	30	12
Hessen	2 818	-	-	-	-	1	14	29	20	24	4	6	2
Rheinland-Pfalz	119	-	-	-	-	-	-	56	3	34	8	-	-
Baden-Württemberg	2 252	-	-	1	-	-	-	0	0	99	-	-	-
Bayern	4 367	-	0	-	0	0	6	13	23	19	9	18	12
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	3 921	-	-	-	-	-	-	1	85	14	0	-	-
Vollgeforderte reine Wohnbauten insgesamt													
1958	182 428	1	2	6	30	5	12	19	10	11	3	1	0
1959	159 389	0	1	3	20	5	10	22	12	16	6	4	1
1960	180 031	0	0	0	9	4	10	22	14	19	8	9	5
1961 1. Vj.	21 045	0	0	0	4	3	6	11	18	22	7	16	13
davon in:													
Schlesw.-Holst.	1 853	-	-	-	-	-	-	6	33	15	0	22	24
Hamburg	959	-	-	-	-	-	-	-	36	-	15	37	12
Niedersachsen	3 457	-	-	-	-	0	1	3	9	6	15	25	41
Bremen	37	-	-	-	5	-	-	-	-	8	57	30	-
Nordrh.-Westfalen	3 187	-	-	-	6	6	3	19	7	17	9	24	9
Hessen	3 107	-	-	0	12	7	9	23	18	20	3	6	2
Rheinland-Pfalz	177	36	-	-	-	-	-	37	13	9	5	-	-
Baden-Württemberg	2 180	-	-	1	4	-	10	0	0	85	-	-	-
Bayern	6 088	-	0	1	2	3	10	12	26	20	7	11	8
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	2 705	-	-	-	1	-	-	3	81	15	0	-	-

1) D.h. Wohnungen, die einkommenschwachen Wohnungsuchenden direkt zugewiesen werden sollen. Wohnungen, durch deren Förderung die gleiche Anzahl von Wohnungen des Wohnungsbestandes für einkommenschwache Wohnungsuchende gebunden wird (sog. "Umstichwohnungen"), sind hier nicht enthalten. Infolgedessen weichen die in dieser Tabelle für diese Gruppe ausgewiesenen Wohnungen von den entsprechenden Wohnungszahlen in der Tabelle 3b) ab.

**5. Zusätzliche öffentliche Mittel zur Finanzierung
des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues**

1 000 DM

Berichtszeitraum Land	Aus Bundes-, Landes- und Lastenausgleichs- mitteln über dritte Stellen <u>erststellig</u> bereitgestellte Mittel	Nachfinanzierung			Öffentliche Instandsetzungs- mittel
		aus öffentlichen Etatmitteln	aus Lastenaus- gleichsmitteln	aus Landesmitteln	
1958	157 056,5	17 198,8	1 884,5	49,3	56 911,1
1959	199 057,2	9 327,2	4 206,5	14,0	42 810,1
1960	165 907,1	11 408,4	2 042,6	-	26 973,2
1961 1. Vj.	15 299,4	1 917,4	95,9	-	5 567,9
davon in:					
Schleswig-Holstein	-	143,0	-	-	-
Hamburg	-	61,5	-	-	98,8
Niedersachsen	-	141,5	94,4	-	752,2
Bremen	-	-	-	-	136,2
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	219,0	-	-	20,7
Baden-Württemberg	-	1 062,5	-	-	3 924,6
Bayern	15 299,4	289,9	1,5	-	635,5
Saarland	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	287,1	-	-	50,9

6. Mit Lastenbeihilfen geförderter sozialer Wohnungsbau

1 000 DM

Berichtszeitraum Land	Höhe der		Jahressumme der Beihilfen					
	subventio- nierten Hypothesen	Annuitäten	insgesamt	Aufwendungen, Beihilfen		Zins- zuschüsse	Annuitäts- darlehen	Beihilfen, die nicht aufge- gliedert werden können
				Darlehen	Zuschüsse			
1958	311 937,9	26 978,5	24 628,1	298,4	3 288,4	12 300,5	1 200,6	7 540,2
1959	504 226,1	33 897,5	52 722,8	667,7	21 080,1	15 637,6	2 180,9	13 156,6
1960 ^{a)}	712 154,6	36 003,8	123 096,4	95,5	59 399,3	17 759,7	2 843,0	42 998,9
1961 1. Vj.	117 292,5	6 806,2	16 378,6	-	6 787,8	4 305,4	488,8	4 796,5
davon in:								
Schleswig-Holstein	789,7	56,1	362,8	-	333,1	-	29,7	-
Hamburg	24 350,5	1 704,5	2 265,5	-	682,7	1 461,0	121,8	-
Niedersachsen	4 896,7	-	1 984,5	-	1 739,7	244,8	-	-
Bremen	2 364,3	174,2	150,6	-	-	-	-	150,6
Nordrhein-Westfalen	26 155,5	-	5 940,7	-	2 151,8	-	-	3 788,9
Hessen	15 232,6	1 145,5	857,0	-	-	-	-	857,0
Rheinland-Pfalz	2 098,2	186,3	126,4	-	-	126,4	-	-
Baden-Württemberg	29 511,7	2 354,7	1 639,3	-	13,8	1 625,5	-	-
Bayern ¹⁾	11 893,3	1 184,9	3 051,8	-	1 866,9	847,6	337,3	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	719,1	-	719,1	-	-	-

1) Darunter wurden einzelne Wohnungen durch zusätzlich befristete Aufwendungszuschüsse innerhalb rein kapitalgeförderter Bauvorhaben gefördert. - a) Einschl. Saarland (ab August 1960).

**7. Sonderangaben über das Bauvolumen und die Eigentumsformen
der vollgeforderten reinen Wohnbauten
(Alle Förderungstypen)**

Berichtszeitraum Land	Mehrfamilienhäuser		Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall			Sonstige Einfamilienhäuser			Kleinsiedlerstellen			Gemischte Gebäudearten		
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	dar. Familienheime	Wohnungen	Gebäude	dar. Familienheime	Wohnungen	Gebäude	dar. Familienheime	Wohnungen	Gebäude	dar. Familienheime	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1958 ¹⁾	23 182	154 360	23 425	23 167	35 054	36 176	33 866	50 120	8 609	8 587	12 030	948	56	2 751
1959 ¹⁾	20 089	133 667	23 597	23 474	34 367	35 244	33 614	47 212	9 439	9 434	13 002	868	2	2 917
1960 ¹⁾	21 219	149 215	35 058	34 934	51 211	36 820	35 490	49 534	10 689	10 689	14 924	509	87	1 339
1961 1. Vj.	2 944	21 600	3 619	3 594	5 183	8 057	7 801	10 450	1 793	1 791	2 275	35	-	181
davon in:														
Schlesw.-Holst.	275	2 060	2	2	3	1 088	990	1 269	325	325	365	-	-	-
Hamburg	108	815	-	-	-	226	226	265	-	-	-	26	-	166
Niedersachsen	468	3 610	680	655	870	927	917	1 053	774	774	929	-	-	-
Bremen	17	104	-	-	-	227	226	267	-	-	-	-	-	-
Nordrh.-Westf.	543	3 279	2 900	2 900	4 260	48	-	78	259	259	406	-	-	-
Hessen	395	3 115	-	-	-	804	782	1 156	171	170	172	4	-	14
Rheinland-Pfalz	31	182	4	-	6	504	500	618	16	15	21	5	-	1
Baden-Württ.	319	2 232	9	9	18	2 158	2 095	3 075	116	116	200	-	-	-
Bayern	788	6 203	24	24	26	2 075	2 065	2 669	132	132	182	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	177	2 916	7	7	7	246	245	262	-	-	-	-	-	-

1) In den Jahren 1958 - 1960 wurden in einigen Ländern nur die durch Neu- und Wiederaufbau geschaffenen Wohnungen nach Gebäudearten gegliedert. Die Quersumme dieser Wohnungszahlen ergibt somit nicht bei allen Ländern die Gesamtzahl der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten.

**8. Sonderangaben über die Bildung von privatem Wohnungseigentum
im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau insgesamt
(Voll- und teilgeförderte Bauvorhaben zusammen)**

Berichtszeitraum Land	Geförderte Wohngebäude			Geförderte Wohnungen		
	insgesamt	dar. waren Familienheime in Bauvorhaben mit		insgesamt	dar. waren Eigentums- bzw. Eigentümerwohnungen in Bauvorhaben mit	
		nur Einfamilienhäusern ¹⁾	Mehrfamilien- und Einfamilienhäusern gemischt		nur Mehrfamilienhäusern ²⁾	Mehrfamilien- und Einfamilienhäusern gemischt
1958	103 024	69 550	71	297 965 ^{a)}	7 869	512
1959	100 741	70 541	2	277 066 ^{a)}	7 001	434
1960	114 828	84 747	87	311 879 ^{a)}	7 638	482
1961 1. Vj.	18 365	14 173	-	45 278 ^{a)}	1 167	106
davon in:						
Schlesw.-Holst.	1 805	1 373	-	4 165	291	2
Hamburg	538	291	-	2 123 ^{a)}	139	-
Niedersachsen	2 885	2 352	-	6 592	157	-
Bremen	259	229	-	445	134	-
Nordrh.-Westf.	3 984	3 219	-	8 884	140	-
Hessen	1 499	961	-	4 972	22	-
Rheinland-Pfalz	585	537	-	885	5	-
Baden-Württ.	3 279	2 618	-	6 698	157	85
Bayern	3 531	2 593	-	10 514 ^{a)}	122	19
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	482	252	-	4 439	216	-

1) D.s. Wohngebäude einschl. Kleinsiedlerstellen mit einer oder zwei Wohnungen. - 2) D.s. Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen. - a) Einschl. der nicht geförderten Wohnungen in teilgeförderten Bauvorhaben.

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

In dieser Serie sind die periodischen Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Bau- und Wohnungswirtschaft zusammengefaßt.

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen und -fertigstellungen sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen dieses dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Bauhauptgewerbe

In einem ersten Hauptabschnitt dieser jährlich erscheinenden Reihe werden die Monatsergebnisse des abgelaufenen Jahres und Gesamtergebnisse für die letzten Jahre zusammengefaßt, die monatlich in Reihe 1 erscheinen. Den zweiten umfangreicheren Hauptabschnitt bilden die Ergebnisse der Totalerhebung im Juli, bei denen – in der Gliederung nach Bauarten, nach der Betriebsgröße sowie nach Handwerk und Industrie – Angaben über Zweige des Bauhauptgewerbes, Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und verfügbare Geräte gebracht werden.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche und jährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Im Jahresheft wird außerdem über Baukosten, umbauten Raum, Bauweise und Gebäudegröße berichtet.

Reihe 5: Wohnraumvergabe

In jährlich erscheinenden Heften wird über erstmalige Vergabe von neu geschaffenem Wohnraum des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues an die verschiedenen Personengruppen in den Ländern und Großstädten berichtet. Die Angaben werden für Zahl der Fälle, Personen und Räume gebracht.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende (erstmalig für Ende 1957) der Bestand an Normalwohngebäuden sowie der Bestand an Normalwohnungen nach der Größe (Raumzahl) und an Normalwohnräumen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen erscheinen in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“, z. B. „Wohnungsstatistik 1956/57“ als Band 201

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ